

EULO 16 SALBKER SEEN

Entwerfen mit Hochwasserdynamiken

EULO

...steht für „Entwerfen urbaner Landschaften Orientierungsprojekt“ und findet seit 2010 regelmäßig im Sommersemester für das zweite Studiensemester statt. Ziel des EULO-Projektes ist es, grundlegende landschaftsarchitektonische Entwurfskenntnisse im Kontext urbaner Wasserlandschaften zu vermitteln. Dieses geschieht durch einen Mix aus kreativen, analytischen und theoretischen Methoden, mit denen das Verständnis von urbanen Landschaften sowie die Entwicklung eigener Entwurfsideen erlernt wird. Eine wichtige Rolle spielen die natürlichen Dynamiken, die als besondere Qualitäten im urbanen Raum verstanden werden.

THEMA

Der Freiraum der Salbker Seen in Magdeburg ist dieses Semester der Untersuchungsgegenstand des Orientierungsprojekts. Wir beschäftigen uns mit den Ufern und umliegenden Flächen der Elbe und der Salbker Seen. Der große Bereich im Süden der Innenstadt Magdeburgs ist im gesamten Jahresverlauf durch die Wasserpegelschwankungen der Elbe und die Überflutung sowie die begleitenden städtebaulichen Kontexte eine spannende Grundlage für vielfältige Gestaltungsideen. Der Ort bietet interessante Ansätze, um für Mensch und Biodiversität zu entwerfen. Durch experimentelle Entwurfsmethodiken lernen wir die Elbe, die Salbker Seen, ihre Eigenarten und Einbindung in die Stadtlandschaft Magdeburgs kennen, um sie und ihre begleitenden Freiräume mit landschaftsarchitektonischen Eingriffen weiterzuentwickeln.

METHODE und LERNZIEL

In einer Serie von Analyse- und Entwurfsübungen wird in verschiedenen Maßstäben gearbeitet. Dabei werden elementare Darstellungs- und Entwurfstechniken erlernt. Wir betrachten den Landschaftsraum, das Wassersystem der Stadt und das Verhalten von Menschen am Wasser. Dabei suchen wir Möglichkeiten, die natürliche Flusssdynamik zu inszenieren, um eine lebendige und vielfältige Stadtlandschaft zu entwerfen. Dabei gehört das Entwickeln einer Entwurfsidee und die Darstellung mit Hilfe von Grafiken und Modellen, Schnitten, Plänen und Perspektiven zu den Lernzielen.

ABLAUF und ORGANISATION

ProjektteilnehmerInnen: 18 Studierende

Treffen und Arbeiten in Präsenz mit festem Arbeitsplatz für alle Teilnehmenden
Arbeit in 3er-Gruppen

1. Treffen: Mo 14.04.2025 um 14:00 Uhr im Projektraum IF Pavillon

Pflicht-Exkursion am 28.-29.04.2025 nach Magdeburg
ggf. fallen hierfür geringe Kosten an

KONTAKT:

josefine.siebenand@freiraum.uni-hannover.de |
kami.hattler@freiraum.uni-hannover.de

